



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das Jahr 2020 beginnt mit vielen Neuigkeiten und Informationen rund um das Buch und nun, bei Herauskommen des ersten MDE-Newsletters 2020, mit einer sehr besonderen Situation.

Leider fallen wichtige Veranstaltungen aus, so die BuchDruckKunst oder die Veranstaltungen zum Tag der Druckkunst, der es bisher noch nicht in unseren Veranstaltungskalender geschafft hat. Für Besucher ist das erstmal sehr schade. Für Veranstalter und Teilnehmende ist das natürlich ein großes finanzielles Problem. Überall wird daran gearbeitet, Lösungen zu finden, um den Schaden so gering wie möglich zu halten. Sie können Betroffenen helfen, indem Sie die kleinen Extras, die die Veranstalter und/oder Künstler, im konkreten Fall Klaus Raasch von der BuchDruckKunst, anbieten, kaufen. So haben Sie auch gleich ein Souvenir an eine sehr besondere Zeit. Viele Bibliotheken und Museen bieten virtuelle Rundgänge und Ausstellungen an, es lohnt sich also allemal, auf der jeweiligen Internet-Seite vorbeizuschauen.

Was die Situation für weitere Veranstaltungen des MDE bedeutet, wird sich zeigen; der Verein wird entsprechend informieren. Für die im Newsletter angekündigten Termine und Veranstaltungen können wir nicht garantieren, dass sie stattfinden. Bei Interesse und Optimismus informieren Sie sich bitte bei den Veranstaltern.

Bitte bedenken Sie, dass die Maßnahmen zwar im persönlichen Bereich einschränkend und ärgerlich sein mögen, für Eltern sicher noch mehr – sie dienen aber dazu, die Auswirkungen der Corona-Infektion auf die Gesamtheit abzumildern und das Gesundheitssystem funktionsfähig zu halten. Bitte folgen Sie den Empfehlungen, waschen Sie sich die Hände und lassen Sie auch noch Toilettenpapier und Nudeln für diejenigen übrig, die sie wirklich brauchen, weil sie zuhause „aus“ sind.

Wir wünschen Ihnen trotz allem einen schönen Frühling und viel Spaß bei der Lektüre!

Es grüßen

Xenia Leizinger

Frank Zachow

Esther Everding

und Theresa Wedemeyer

newsletter@mde-einbandkunst.eu

Ausnahmsweise finden Sie in diesem Newsletter eine Anzeige. Wieso, das wird an der betreffenden Stelle erklärt.

Redaktionsschluss für den MDE-Newsletter 02.2020: 31. Mai 2020

Sie wollen keinen Newsletter mehr bekommen? Ganz unten finden Sie einen Link „Newsletter abbestellen“!

Inhalt

MDE-Forum

MDE-Rundbrief

Nachrichten

MDE-Termine

Messen

Veranstaltungen

Ausstellungen

Wettbewerbe

Kurse und Workshops

Kurs-Termine

Informationen

MDE-Forum

15. Messe BuchDruckKunst „Erlesenes auf Papier“

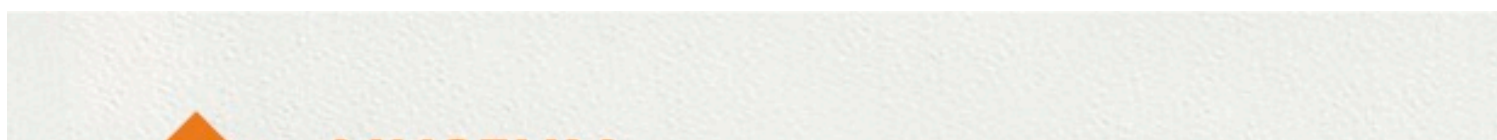
27.–29. März 2020 in Hamburg – ABGESAGT

Durch den Beschluss des Hamburger Senats am Freitag, den 13. März, stellen ab dem 14. März alle staatlichen Kultureinrichtungen ihren Betrieb ein, vorerst bis zum 29. März 2020. Damit ist auch die BuchDruckKunst betroffen. Für alle Beteiligten ist das sehr enttäuschend, da wir keine Möglichkeit haben, einen geeigneten Ersatztermin in diesem Jahr zu bekommen. Wir müssen also auf die nächste BuchDruckKunst vertrösten: Sie findet vom 12. bis zum 14. März 2021 statt. Damit fallen erhebliche Einnahmen aus und wir möchten Sie daher besonders zum Kauf der wunderbaren Buchakrobaten als [Plakat](#), [Originalgrafik](#) oder [Magazin](#) animieren.

Klaus Raasch

MDE-Messteam sind Claudia Dettlaff und Astrid Zach:

messeteam.buchdruckkunst@mde-einbandkunst.eu





MUSEUM
DER ARBEIT



BUCHDRUCKKUNST

Erlesenes auf Papier 27.-29. MÄRZ 2020



Einladungskarte BuchDruckKunst

Facetten des Bucheinbands

15./16./17. und 22./23./24. Mai 2020

Von der Ründerother Geschäftsbücherfabrik Gustav Jaeger zu den Unikateinbänden der Meister der Einbandkunst e.V. Im Frühsommer 2020 wird der MDE in Zusammenarbeit mit EngelsArt eine Ausstellung in Engelskirchen (30 km östlich von Köln im Bergischen Land) realisieren können. Im Gegensatz zu unserer letzten Ausstellung in Nürnberg wird sich diese nicht nur auf MDE-Mitglieder beschränken, sondern gibt jungen wie auch alten Hasen der Einbandkunst die Möglichkeit, ihre besten Arbeiten auszustellen und zu verkaufen (siehe dazu Aufruf unten). Ein weiterer Teil der Ausstellung wird sich mit der Geschichte der Ründerother Geschäftsbücherfabrik beschäftigen und ausgewählte Exponate aus der Sammlung von Karsten Heider, Antiquariat Peter Ibbetson, enthalten. Zum Thema Einbandkunst werden begleitende Workshops stattfinden. Informationen dazu werden ab Mai auf der Homepage und der [Facebook-Seite](#) von [EngelsArt](#) sowie in der Presse veröffentlicht.

Freitag, 15. Mai: Aufbau ab ca. 11.30 Uhr; Besucher sind willkommen

Vernissage am Samstag, 16. Mai, ab 16 Uhr

Eröffnung durch den Bürgermeister von Engelskirchen sowie:

- „Kleine Präsentationen aus den Werkstätten der MDE-Mitglieder“
- Kalligraphie-Workshop mit der Schriftkünstlerin Carola Lenk

Finissage am Sonntag, 24. Mai, ab 16 Uhr

Mit Christine Jaeger, Tochter des letzten Geschäftsführers der Firma Gustav Jaeger
Geschäftsbücher

Öffnungszeiten an den angegebenen Tagen jeweils von 11 bis 17 Uhr

Werktags nach Vereinbarung mit dem Antiquariat Peter Ibbetson

Frau Anke Ahle, Tel. 02263/715 80 18

www.antiquariat-peteribbetson.de

Altes Wollager Engelskirchen, Engels-Platz 2, 51766 Engelskirchen

Aufruf zur Teilnahme

15./16./17. und 22./23./24. Mai 2020

Anlässlich der Ausstellung werden besonders junge Nachwuchs-Einbandkünstler/-innen angesprochen und ermutigt, ihre Einbände zu zeigen und ihr Potential von anderen entdecken zu lassen.

Ein Anmeldeformular sowie alle Informationen sind bei info@mde-einbandkunst.eu oder direkt bei [Ulrich Widmann](#) erhältlich. Bitte im Betreff „Bewerbung Ausstellung Engelskirchen“ angeben. Diese Information kann auch gerne an Freunde weitergeleitet werden, die Interesse an einer Ausstellungsbeteiligung haben.

Anmeldeschluss (mit Formular) ist der **20. April 2020**.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro, maximal können 3 Bücher pro Person eingereicht werden.

Wir vom Organisationsteam, Anke Ahle, Claudia Richter, Ulrich Widmann und Angela Lenhof, freuen uns auf eine rege Teilnahme und eure Bewerbungen!

Öffnungszeiten an den angegebenen Tagen jeweils von 11 bis 17 Uhr Werktags nach Vereinbarung mit dem Antiquariat Peter Ibbetson

Frau Anke Ahle, Tel. 02263/715 80 18

www.antiquariat-peteribbetson.de

Altes Wollager Engelskirchen, Engels-Platz 2, 51766 Engelskirchen

Jahrestagung und Mitgliederversammlung 2020 in Weimar

3. bis 6. September 2020

Im Rahmen dieser Tagung wird auch unsere nächste Mitgliederversammlung stattfinden. Derzeit wird von unserem Organisationsteam ein abwechslungsreiches Tagungsprogramm ausgearbeitet. Geplant ist wieder eine Mischung aus Workshops, Vorträgen und Exkursionen. Wir haben die Tagung auf vier Tage erweitert, um auch etwas mehr Raum für die Erkundung der zahlreichen Weimarer Sehenswürdigkeiten oder individuellen Austausch zu schaffen. Ein detailliertes Programm sowie die Einladung zur Mitgliederversammlung wird den MDE-Mitgliedern im Frühjahr zugestellt. Unterkunft und Tagungsstätte: Jugendherberge am Poseckschen Garten.

MDE-Rundbrief

Korrigendum I: Anzeige

Im MDE-Rundbrief 2019 wurde die Anzeige des Antiquariats Peter Ibbetson nicht abgedruckt. Die Rundbrief-Redaktion entschuldigt sich für diesen Fehler. Die Anzeige erscheint als Ausgleich nun im Newsletter.

Antiquariat
PETER IBBETSON



**BIBLIOPHILIE EINBANDKUNST
BUCHBINDERLITERATUR**

Inhaber: Anke Ahle & Karsten Heider	An- und Verkauf antiquarischer Bücher
Anke Ahle & Karsten Heider GbR	Buchbindearbeiten
Ohler Str. 14	Handeinbände
51766 Engelskirchen/Ründeroth	Schätzungen und Expertisen
Tel: 02263 7158018	Besuche nach Vereinbarung
Mobil: 0172 5835647	
info@antiquariat-peteribbetson.de	
www.antiquariat-peteribbetson.de	

Anzeige Antiquariat Peter Ibbetson

Korrigendum II: Nachruf

Philip Smith

Beim Nachruf für Philip Smith unterlief der Übersetzerin ein Fehler:

Das Todesjahr ist natürlich 2018, nicht 2019.

Rundbrief 2020

Themenschwerpunkt

MDE-Rundbrief 2020 Der Rundbrief für das Jahr 2020 hat den Schwerpunkt Bibliophilie. Dabei soll es nicht nur um das Sammeln von Büchern gehen, vielmehr sollen bibliophile Gesellschaften, Verlage, Sammler und natürlich Buchbinder mit ihren Leidenschaften vorgestellt werden. Wenn Sie Fotos, Artikel oder Hinweise haben, senden Sie uns diese einfach per [E-Mail](#) zu! Haben Sie Anregungen oder Artikel zu anderen Themen, können Sie uns diese ebenfalls für einen der nächsten Rundbriefe zusenden.

Vielen Dank!

Nachrichten

99 Haiku

Kalligrafie von Rolf Lock und Einbandkunst von Ingela Dierick

Der Kalligraf Rolf Lock und die Einbandkünstlerin Ingela Dierick haben sich vom klassischen japanischen Haiku bis zur modernen zeitgenössischen internationalen Haiku-Lyrik inspirieren lassen. Entstanden sind 99 individuell gestaltete Künstlerbücher, die die unglaubliche Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten von Schrift und Papier vorführen.

Ausstellung vom 13. März bis 25. Juli 2020

Öffnungszeiten: Mo–Fr 11–19 Uhr, Sa 11–16 Uhr, Sonn- und Feiertage geschlossen

Eintritt frei

Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg – Stadtbibliothek Zentrum Ebene L2,
Ausstellungskabinett, Gewerbemuseumsplatz 4, 90403 Nürnberg

Begleitveranstaltungen und Rundgang:

Die Rezitatorin Gudrun Wiedemann präsentiert eine Auswahl traditioneller und moderner Haiku.

Im Anschluss wird ein Rundgang durch die Ausstellung angeboten.

Mittwoch, 22. April 2020, 17.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr.

Treffpunkt: Lesesaal auf der Ebene L1, Eintritt frei.

Stadtbibliothek Nürnberg

www.nuernberg.de

Leider abgesagt

Scriptura – Kalenderblätter zur Schriftkunst

Ausstellung vom 20. Februar bis 4. April 2020 in der Landesbibliothek Oldenburg

Der Scriptura-Kalender erschien von 1971 bis 2000 zunächst im Verlag Wilhelm Kumm und ab 1986 im Verlag Darmstädter Echo. Herausgegeben wurden die Kalenderblätter zur Schriftkunst von Hans A. Halbey, dem damaligen Leiter der Klingspor Museums Offenbach. In diesen 30 Kalendern wurden Arbeiten von 256 Schriftkünstlern und Typographen aus 32 Ländern abgebildet. Vorwiegend waren dies lebende Schriftkünstler, aber auch Künstler anderer Gattungen wie z. B. Picasso. Eigentlich sollte prinzipiell jeder Künstler nur einmal

vertreten sein. Doch tatsächlich wurde dies 37-mal durchbrochen. Wilhelm Kumm setzte gleich zu Anfang ein zweites Prinzip durch, das wohl einmalig ist: Jedes Kalenderblatt sollte auf dem für die Grafik geeignetem Papier und in originellen drucktechnischen Verfahren hergestellt werden. Außerdem wurde jeder Jahrgang unter ein Motto gestellt: Schrift in ornamentaler Anwendung, Schrift auf Briefmarken, abstrakte Schrift, Sinnsprüche, farbige Zeichen, Notenschriften, Typographie zwischen Dada und konkreter Poesie, Graffiti, um nur einige zu nennen. Auch Arbeiten von Schriftkünstlern außerhalb des europäischen Kulturraums wurden für „Scriptura“ ausgewählt. Sie stammen aus dem chinesischen, japanischen, arabischen, tibetischen, hebräischen, kyrillischen Kulturkreis und aus Indien. Alles aus dem vordigitalen Zeitalter.

Ein kultureller Schatz, der somit an das Licht der Öffentlichkeit kommt.

Präsentiert wird die vollständige Sammlung aller 30 Kalender aus der Schenkung von Dr. Otto Fenders, der die Ausstellung auch kuratiert hat.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 9–12 Uhr, Eintritt frei.

Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg

www.lb-oldenburg.de

Scriptura

Kalenderblätter zur Schriftkunst

20. Februar – 4. April 2020

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 - 19 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Eintritt frei

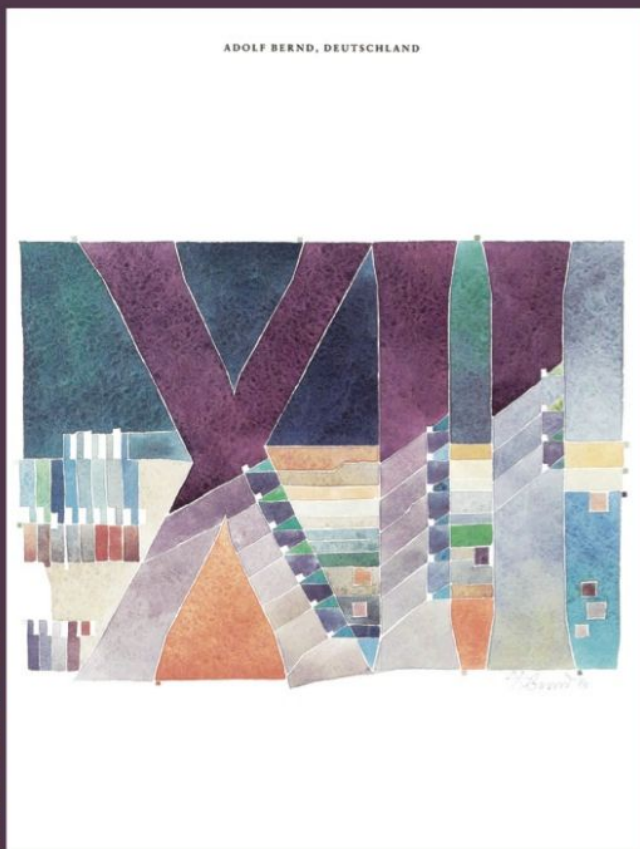


LANDESBIBLIOTHEK
OLDENBURG

Landesbibliothek Oldenburg

Pferdemarkt 15 | 26121 Oldenburg

Tel.: 0441 / 5050180 | www.lb-oldenburg.de



Adolf Berndt: Ziffer „XIII“, 1978.



Bruno Monguzzi: Oscar Schlemmer Les Noces ...

Scriptura

Kalenderblätter zur Schriftkunst

Ausstellung

20.2. – 4.4.2020

Landesbibliothek Oldenburg

Einladung Scriptura – Kalenderblätter zur Schriftkunst

Das Museum für Papier- und Buchkunst in Lenningen

Dauerausstellung

Das historische „Schlössle“ in Oberlenningen zwischen Ulm und Stuttgart beherbergt ein Museum für Papier- und Buchkunst. Hier ein Auszug aus der ausführlichen Homepage: Auf 200 m² befindet sich ein Museum, bei dem auch die Grenzbereiche künstlerischen Schaffens und Experimente nicht ausgespart bleiben. Dabei werden vor allem die Arbeiten deutscher und wenig bekannter Künstler ausgestellt. Ziel des Museums ist es, mehr Verständnis für den künstlerischen Umgang mit dem Material Papier zu wecken. Das Lenninger Museum für Papier- und Buchkunst ist nahezu einmalig mit seinem Ausstellungskonzept. Es bietet eine Ausstellung, die Werke moderner Papierkunst im Gewand des historischen Denkmals, des Oberlenninger Schlössle, präsentiert. Das Museum will zu einer neuen Sicht auf das so alltägliche Material Papier beitragen. Deshalb werden neben einem kurzen Abriss über die Geschichte der Papierherstellung vor allem aktuelle

künstlerische Arbeiten aus Papier vorgestellt. Die Abteilungen Buchobjekte und Papierkunst präsentieren zwei Kunstrichtungen, die sich noch sehr lebendig weiterentwickeln und gerade in den letzten Jahren spannende Arbeiten hervorgebracht haben. Das Museum zeigt, wie vielfältig und lebendig die Auseinandersetzung mit Papier und Buch in der Gegenwart ist.

Museum für Papier- und Buchkunst, Schloßrain 15, 73252 Lenningen

Öffnungszeiten: Samstag: 10 bis 12 Uhr, Sonntag: 14 bis 17 Uhr

Eintritt: 2 Euro für Erwachsene

www.lenningen.de

Fachgerechte Restaurierung bei Schmedt

Schmedt baut sein Produkt-Portfolio im Bereich Restaurierungsbedarf erheblich aus.

Inzwischen umfasst das Sortiment rund 400 Artikel, darunter 250 neue, von A wie Ahle über M wie Messwerkzeuge bis Z wie Zirkel. Kompetent unterstützt wird das Unternehmen von Dr. Stanislaw Rowinski, Leiter der Buch- und Grafik-Restaurierung des Museums für Kunst und Gewerbe in Hamburg. Neben klassischen Produkten für die Buchbinderei umfasst das Angebot Papiere und Kartons für Restaurierung, Archivierung, Verpackung und Präsentation, diverse Vliese, Tyvek und Folien – die auch in kleinen Mengen ab einem Meter bezogen werden können –, Reparatur- und Montagebänder, Klebstoffe auf tierischer, pflanzlicher und Zellulose-Basis und vieles andere mehr.

Der Katalog „Restaurierungsbedarf“ kann per E-Mail (info@schmedt.de) kostenlos angefordert werden.

www.schmedt24.de

Bericht im [Bindereport](#).

60 Jahre Buchwerkstatt Schiedeck

Jubiläum

Die Buchwerkstatt Schiedeck (München) feierte 2019 das Jubiläum zum 60-jährigen Bestehen. Ansässig im Schwabinger Hinterhof in der Hohenzollernstraße, ist die Firma ein Mitgliedsbetrieb in der Buchbinder-Innung München/Oberbayern. Anlässlich eines „Tags der offenen Tür“ im Herbst 2019 konnten die Besucher die Firma besichtigen. Binnen der vergangenen Jahre wurden mit Leidenschaft für das Buchbinder-Handwerk viele tausende Bücher, oftmals ganz individuelle Unikate, hergestellt. Andrea Fellingner hat im Jahr 1998 den Familienbetrieb – und manuelles Geschick, Geduld und Bücherliebe – von ihrem Vater Helmut Schiedeck übernommen, darüber hinaus auch die selbstverständliche ehrenamtliche Mitarbeit im Gesellenprüfungsausschuss und Vorstand der regionalen Buchbinder-Innung.

Handmade in Germany

Manufakturen in Deutschland

Das Buch „Handmade in Germany“ stellt Manufakturen in Deutschland vor, darunter die Werkstätten der Buch- und Papiergestalterin [Nadine Werner](#) und des Papiermachers [Gangolf Ulbricht](#).

Pascal Johanssen (Hg.): HANDMADE IN GERMANY. Manufaktur 4.0

256 Seiten, 22 x 29 cm, 251 Abb. in Farbe.

Hardcover. Deutsch/Englisch 47.90 Franken (CHF)

ISBN 978-3-89790-541-2

[Shop](#)

Buchbinderinnen als Siegerinnen im Leistungswettbewerb des ZDH geehrt

Als Abschluss des Wettbewerbsjahres 2019 zeichneten ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer und Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier die Sieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks („Profis leisten was“) und im Kreativwettbewerb („Die gute Form im Handwerk“) aus. Sowohl als I. Bundessiegerin im Leistungswettbewerb wie auch als 1. Preisträgerin im Kreativwettbewerb wurde Ella Charlotte Richter aus Darmstadt (Buchbinderei Katinka Gebicke, Darmstadt) geehrt. Als II. Bundessiegerin im Leistungswettbewerb und 2. Preisträgerin im Kreativwettbewerb fiel Saskia Vodegel aus Hannover (Feinbuchbinderei Heinrich Vehse & Sohn, Hannover) auf. Ebenso konnte sich als 3. Preisträgerin im Kreativwettbewerb Rica Sonneborn aus Pirna (Buchbinderei Heinz Meyer, Lichtenau) freuen.

www.der-berufswettbewerb.de

www.zdh.de

Bericht im [Bindereport](#).

Schumacher AG von Schließung bedroht

Die seit 1840 bestehende (Groß-)Buchbinderei Schumacher AG in Schmitten FR (Schweiz), zu der auch das bereits vor einigen Jahren aufgelöste Atelier du Livre in Bern gehörte, muss voraussichtlich Ende März schließen. Ein obligatorisches Konsultationsverfahren ist abgeschlossen worden und den 83 Mitarbeitenden wurde vorsorglich gekündigt. 10 weitere Mitarbeitende haben bereits von sich aus gekündigt oder sind in Pension gegangen. Laut einem Bericht der Berner Zeitung vom Dezember 2019 sucht das Unternehmen aber weiter nach alternativen Lösungen.

November 2019

Dezember 2019

MDE-Termine

Facetten des Bucheinbands

15./16./17. und 22./23./24. Mai 2020

Eine Ausstellung des MDE zusammen mit EngelsArt für Einbandkünstler/innen. Besonders junge Einbandschaffende sind herzlich willkommen! Weiter wird es einen Einblick in die Geschichte der Rüderother Geschäftsbücherfabrik geben und es werden ausgewählte Exponate aus der Sammlung von Karsten Heider, Antiquariat Peter Ibbetson, gezeigt.

Vernissage am Samstag, 16. Mai, 16 Uhr

Öffnungszeiten jeweils 11 bis 17 Uhr, werktags nach Vereinbarung.

Altes Wollager, Engelskirchen

www.engelsart.de

Jahrestagung 2020 in Weimar

3. bis 6. September 2020

Für unsere nächste Jahrestagung geht es nach Weimar.

Im Rahmen dieser Tagung wird auch unsere nächste Mitgliederversammlung stattfinden.

Ein detailliertes Programm sowie die Einladung zur Mitgliederversammlung wird den MDE-Mitgliedern im Frühjahr zugestellt.

Unterkunft und Tagungsstätte: Jugendherberge am Poseckschen Garten.

Aufgrund der aktuellen Umstände bitten wir Sie, sich auf der jeweiligen Webseite zu erkundigen, ob die Veranstaltung stattfindet!

Messen

**BuchDruckKunst – Erlesenes auf
Papier**

27. bis 29. März 2020

Entfällt leider.

24. Buchbinder-Messe in Belgien

26. April 2020

Belgien, Sint Niklaas – 't Bauhuis.

www.boekbindbeurs.nl

Veranstaltungen

Jahresversammlung der Maximilian-Gesellschaft

3. und 4. April 2020

Ottobeuren

www.maximilian-gesellschaft.de/

Papierkunde für den Buchliebhaber

3. und 4. April 2020

Die Maximilian-Gesellschaft startet als Auftakt einer Seminar- und Workshopreihe für Bücherliebhaber, Sammler, Antiquare und Interessierte mit dem Seminar: Papierkunde für den Buchliebhaber.

Bergisch Gladbach-Bensberg

www.maximilian-gesellschaft.de

Ausstellungen

„Tun + Lassen. Künstlerbücher von Frauke Otto“ und „introporforiert. Malerei und Grafik von Sven Großkreutz“

bis Mitte April 2020

Seit 1991 beschäftigt sich Frauke Otto intensiv mit Künstlerbüchern. Zunächst

Turn by turn. Schrift und Navigation – 26. Leipziger Typotage

25. April 2020

Die 26. Leipziger Typotage widmen sich der Schrift als Medium der Orientierung in digitalen und analogen Kontexten. Dabei erhalten nicht nur Fragen rund um das individuelle Type Design einen Platz, sondern auch die Rolle von Schrift in ihrer Form und als Informationsträger für (geleitete) Kommunikationsprozesse.

Museum für Druckkunst, Leipzig

www.typhotage.de

Jahrestagung des BDBI

21. bis 23. Mai 2020

Berlin

www.bdbi.de

25. Jahrestagung des AEB

15. bis 17. Oktober 2020

Universitätsbibliothek Salzburg

www.aeb.staatsbibliothek-berlin.de

Scriptura – Kalenderblätter zur Schriftkunst

20. Februar bis 4. April 2020

Der Scriptura-Kalender erschien von 1971 bis 2000 unter dem Herausgeber Hans A. Halbey, dem damaligen Leiter des Klingspor Museums Offenbach, im Verlag Wilhelm Kumm, und nach dessen Tod 1986 im Verlag und Druckerei Darmstädter Echo. In diesen 30 Kalendern wurden Arbeiten von 256 Schriftkünstlern

entstanden Unikate, später kleine Auflagen. Sven Großkreutz, 1970 in Luckenwalde geboren, studierte von 1991 bis 1993 Malerei/Grafik an der Burg Giebichenstein und von 1993 bis 2000 an der HGB Leipzig. DAAD-Stipendien führten ihn nach Rom und Liverpool.

Literaturhaus, Halle (Saale)

www.literaturhaus-halle.de

Künstlerbücher: Vielfältig Mehrseitig

20. September 2019 bis

19. April 2020

Das Zentrum für Künstlerpublikationen richtet unter dem Motto „Vielfältig Mehrseitig“ den Blick auf jene Künstlerbücher, die durch eine besondere Art der Bindung, eine außergewöhnliche Form oder ein überraschendes Detail von der herkömmlichen Erscheinungsweise des Buches abweichen.

Museum für moderne Kunst, Weserburg

www.weserburg.de

Schrift – Eine Ausstellung mit Büchern aus der Bibliothek der BURG

4. Februar bis 8. Mai 2020

In der Ausstellung in der Bibliothek der BURG gibt die Schrift das Thema vor und gewinnt durch die gezeigten Werke eine künstlerische Ebene. In sechs Vitrinen, die sich wie kleine Schatzkisten elegant in die Regale der Bibliothek integrieren, finden sich zehn der insgesamt 171 Buch-Kunst-Objekte, die sonst den Besucher*innen verborgen als Raritäten im Archiv der Bibliothek liegen.

Untergeschoss der Bibliothek der Burg Giebichenstein Kunsthochschule, Halle

www.burg-halle.de

und Typographen aus 32 Ländern abgebildet.

Landesbibliothek, Oldenburg

www.lb-oldenburg.de

The Wolfenbüttel People's Library

28. Februar bis 1. Juni 2020

bis 29. Februar 2020

Leporellos und Collagen aus Marshall Webers Künstlerbuch-Workshop mit Teilnehmer*innen aus der Region und zwei neue Arbeiten des New Yorker Künstlers.

Malerbuchsaal der Bibliotheca Augusta, Wolfenbüttel

www.hab.de

99 Haiku – Kalligrafie von Rolf Lock und Einbandkunst von Ingela Dierick

13. März bis 25. Juli 2020

Der Kalligraf Rolf Lock und die Einbandkünstlerin Ingela Dierick haben sich vom klassischen japanischen Haiku bis zur modernen zeitgenössischen internationalen Haiku-Lyrik inspirieren lassen.

Stadtbibliothek Zentrum, Nürnberg

www.nuernberg.de

Salon International du Livre Rare et de l'Objet d'Art

24. bis 26. April 2020

verschoben auf 3. bis 6. September

Im Rahmen des Salons stellt ARA France aus [Anm. d. Red.: Kann nicht verifiziert werden, ein Besuch des Salons ist aber sicher lohnenswert]. Gast ist 2020 die Cinémathèque Française.

Grand Palais, Paris

www.salondulivrerare.paris

XII Forum International de la Reliure d'Art

14. Februar bis 5. April 2020

ARA Suisse – Exposition de Reliures d'Art

Château de la ville de Nyon, Schweiz

www.arasuisse.ch

Leuchtendes Wort. Sprechendes Bild

16. Februar bis 1. Juni 2020

Erstmals widmet sich eine Ausstellung der Entwicklung und den Highlights des Weißenburger Skriptoriums und gewährt zugleich einen Einblick in das liturgische Leben und die Riten der Benediktinerinnenmönche.

Augusteerhalle, Schatzkammer und

Kabinett der Bibliotheca Augusta,

Wolfenbüttel

www.hab.de

Edgard Claes. Cinquante-quatre années de créations. Reliures – Peintures – Dessins – Sculptures 1966–2019

14. bis 30. Mai 2020

Vernissage am 14. Mai, 17 bis 21 Uhr

Librairie Auguste Blaizot, Paris

www.blaizot.com

Les Quatre Éléments

13. Juni bis 23. August 2020

Ausstellung der ARA Belgica

Bibliotheca Wittrockiana, Brüssel

www.arabelgica.be

Wettbewerbe

Designer Bookbinders International Bookbinding Competition 2021

The chosen theme of plants, gardens and anything connected with flora helps celebrate the 400th Anniversary of the founding of the Oxford Botanic Gardens, the oldest Botanic Garden in the world. There is no set book. It is hoped that entrants will be stimulated by the opportunity to produce or source a text of their choice to work with and feel encouraged to make use of a wide range of structures, materials and design techniques.

Anmeldeschluss:

31. August 2020

Biennales Mondiales de la Reliure d'Art 2021

Joseph Kessel: Le Lion

Cette année, nous avons choisi de vous faire pénétrer dans l'univers merveilleux d'une réserve africaine pour vivre une histoire d'amour entre une petite fille de 10 ans avec un lion qu'elle a recueilli et soigné bébé. Pour cette 16e édition des biennales, nous restons fidèles à notre imprimeur, pour ce tirage à 600 exemplaires tous numérotés, sur vélin d'Arche 160 gr. Nous avons fait appel à l'illustratrice Carol Richard pour illustrer ce superbe ouvrage par 6 gravures originales et un frontispice.

Die Rohbögen können beim Organisator bezogen werden. Es gibt keine Beschränkung hinsichtlich Form, Material

Einsendeschluss:

25. September 2020

Weitere Informationen und die Ausschreibung erhalten Sie auf der Webseite:

www.designerbookbinders.org.uk

oder Technik.

Einsendung der Arbeiten:

Mitte Mai 2021

Ausstellung:

23. bis 25. September 2021

Weitere Informationen und die Ausschreibung erhalten Sie auf der Webseite:

www.biennales-reliure.org

Kurse und Workshops

Detaillierte Beschreibungen der Kurse, Kursgebühren und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des jeweiligen Anbieters:

Centro del bel libro

Ascona, Schweiz

www.cbl-ascona.ch

BDBI

Bund deutscher Buchbinder e.V.

www.bdbi.org

Buchbinder-Colleg

Stuttgart

www.buchbinder-colleg.de

Kurs-Termine

Centro del bel libro

Pop-Up ABC

23. bis 26. März 2020

13 Dekortechniken

14. bis 17. April 2020

Die Zusammenarbeit in der Buchkunst

1. bis 5. Juni 2020

Leitung: Phil Day

Techniken nach Hedi Kyle – Teil II

16. bis 19. Juni 2020

Schachteln mit geometrischer Form

06. bis 10. Juli 2020

Buchschäden erkennen und behandeln

20. bis 24. April 2020

Leitung: Moena Zeller

Leitung: Kylin Lee

Kursleitung, sofern nicht anders angegeben: Suzanne Schmollgruber

Sewn Boards Binding

28. bis 30. April 2020

Buchbinder-Colleg

Erkundung des frühen mehrlagigen

Kodex

11. bis 15. Mai 2020

Leitung: Kristine Rose-Beers

Der Franzband

15. bis 20. Juni 2020

Leitung: Ireen Kranz

Zwei alternative Bücher

18. bis 22. Mai 2020

Leitung: Lori Sauer

Buntpapier – Kompaktkurs

6. bis 11. Juli 2020

Leitung: Rita Lass

Techniken nach Hedi Kyle – Teil I

26. bis 29. Mai 2020

Informationen

Newsletter

Redaktionsschluss für den MDE-Newsletter 02.2020:

31. Mai 2020

Der Newsletter veröffentlicht Termine von Veranstaltungen, Messen, Ausstellungen, Workshops und Kursen. Jeder kann diese Plattform kostenlos nutzen, um seine Termine öffentlich zu machen. Es werden Termine mit einem Bezug zur Einbandkunst veröffentlicht. Nicht themenbezogene Veranstaltungen können hier leider nicht veröffentlicht werden.

So kommen Ihre Termine in unseren Kalender: Sie schicken Ihre Daten einfach an unsere Terminredaktion, wir prüfen diese und nehmen sie in unseren Kalender auf. Um die Eintragung möglichst einfach zu gestalten, freuen wir uns über folgende Informationen zu Ihren Veranstaltungen:

- Titel
- Datum
- Uhrzeit
- Infotext zur Veranstaltung

- Links zu weiteren Infos im Netz
- Veranstaltungsort
- ggf. Kursgebühren
- Telefonnummer für Rückfragen

Im Kursverzeichnis können auch Angebote ohne festen Termin oder Ort eingetragen werden, dazu „Termine auf Anfrage“ und „Ort auf Anfrage“ bei den jeweiligen Feldern angeben. Wir erfassen Termine bis 6 Monate im Voraus.

newsletter@mde-einbandkunst.eu

Verein Meister der Einbandkunst e.V.

Werden Sie Mitglied!

Es kann jede/-r im MDE Mitglied werden, der/die die Ziele und die Arbeit des Vereins unterstützen möchte und Interesse an Informationen und Austausch rund um den Bucheinband und die Buchkunst hat.

info@mde-einbandkunst.eu

Copyright © 2020 MDE – Meister der Einbandkunst e.V., All rights reserved.



[MDE-Newsletter abbestellen](#)